

Klinikum
Veterinärmedizin



Erkrankungen des Rüdens

Dr. Theresa Conze

Klinik für Geburtshilfe, Gynäkologie und Andrologie der Groß- und
Kleintiere mit Tierärztlicher Ambulanz der JLU Gießen

theresa.conze@vetmed.uni-giessen.de

Andrologie: Männerheilkunde, beschäftigt sich mit Bau und Funktion der männlichen Geschlechtsorgane

Inhalt

- Aufbau der Geschlechtsorgane
- Erkrankungen der Geschlechtsorgane
- Funktionelle Störungen
„Hündinnen, die gedeckt werden, bleiben leer.“

Geschlechtsorgane des Rüdens

Skrotum (Hodensack)

H: Hoden

N: Nebenhoden

D: Samenleiter

CP + PD: Prostata

P: Penis

OSP: Penisknochen

PR: Präputium

Zeitpunkt des Hodenabstieges

- sollte 6 Monate nach der Geburt abgeschlossen sein
meist bereits am 10. Lebenstag abgestiegen,
da die Leistenringe jedoch noch relativ offen
sind „Pendelhoden“ möglich

Geschlechtsreife

- ab dem Alter von 6 Monaten
Kleine Rassen früher als große Rassen

Zuchtreife

- ca. 12 – 24 Monate

Erkrankungen des Hodensackes

- Ist der Hodensack erkrankt oder der Hoden?
- Lagerung des Hodens außerhalb des Körpers
- Verletzungsempfindlich
- Sehr schmerzhaft – Teufelskreis (Halskragen)
- Beeinflussung der Samenzellbildung
(keine durchblutungsfördernden Salben)

Erkrankungen des Hodensackes

- Hautinfektion
- generalisierte Infektion (Brucellose)
- Allergie
(Kontaktdermatitis, Medikamente)
- Autoimmunerkrankungen
- Verletzungen
- Tumore

Erkrankungen des Hodens

- Kleinhodigkeit
- Hodenatrophie
- Kryptorchismus
- Hodenentzündung (Orchitis)
- Tumore

Kleinhodigkeit (Hodenhypoplasie)

- Hoden von Anfang an klein
- Fruchtbarkeitsstörungen insbesondere in Verbindung mit Konsistenzminderung (normal prall-elastisch)
 - Verminderung des samenproduzierenden Gewebes
 - Deckakt wird meistens normal ausgeführt
 - Rüde lässt Hündin leer
- Vorsicht ≠ Hodenatrophie

Kleinhodigkeit (Hodenhypoplasie)

- Mindestanforderungen an die Hodengröße beim Rüden
(nach Günzel-Apel et al., 1994):

Gewicht (kg)	bis 10	10 - 20	20 - 40	40 - 60	> 60
Hodenlänge (cm)	2	2,8	3	3,4	3,6
Hodenbreite (cm)	1,4	1,9	2,2	2,5	2,5

- Leicht zu erfassen
- Vorsicht \neq Hodenatrophie
 - bei älteren Rüden können die Hoden kleiner werden und die Fruchtbarkeit nachlassen

Kryptorchismus

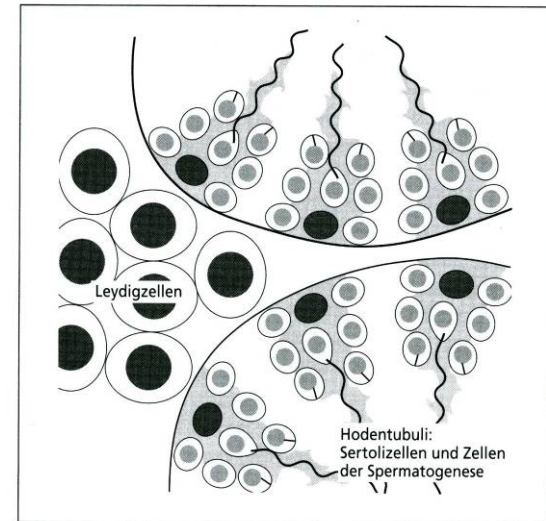
Verengung der Leistenringe: 6 Monate nach der Geburt

- erblich aber unheitliche Genetik
- Vorkommen nimmt mit dem Inzuchtgrad zu
- häufiger bei Zwerggrassen und Brachyzephalen, aber auch in anderen Rassen bestimmte Linien
- Zuchtausschluss von Merkmals- und Anlageträgern

Kryptorchismus

Medizinische Bedeutung

- Gefahr der neoplastischen Entartung (9 – 15fach erhöht)
Sertolizelltumor



- Gefahr der Hodentorsion (akutes Abdomen, teilweise bei Hodentumor)

Kryptorchismus, Sonderform: ektopischer Hoden

Bsp.: Hoden neben dem Penis

Kryptorchismus

Therapie

- Beim Welpen Versuch der medikamentellen
Behandlung (mit Vorsicht!!)
- Kastration nach Erreichen der Pubertät
- Kastration mit Hodenprothese
- Hodenverlagerung in den Hodensack

Hoden – Hodentumore

Symptomatik:

- Hodenvergrößerung – muss jedoch nicht sein
- bei Sertolizelltumor: Verweiblichung, Haarausfall

Hoden – Hodentumore

Untersuchung:

- Adspektion, Palpation, Ultraschall, Präputialzytologie

Therapie:

- Kastration oder (Hemikastration)
- pathohistologische Untersuchung des entnommenen Hodens

Prophylaxe:

- bei kryptorchiden Tieren den Hoden entfernen, da erhöhtes Risiko der tumorösen Entartung (9 bis 15fach)

Hoden – Hodenentzündung Orchitis

- Meist im Zusammenhang mit Nebenhodenentzündung
- Akute Entzündung: hochgradig gestörtes Allgemeinbefinden
 - Fieber
 - Inappetenz
 - Schmerzhaftigkeit
 - Evtl. Vergrößerung des Hodens und Nebenhodens
- Subakute Entzündung: wenig Symptome

Therapie

- Antibiose
- Schmerzmittel
- Kühlen

Hoden – Hodenentzündung Orchitis

- Aus der subakuten und der akuten Hodenentzündung kann sich eine **chronische Hodenentzündung** entwickeln
 - Fruchtbarkeit nimmt ab bis hin zur Unfruchtbarkeit
 - Hodenkonsistenz verändert sich (weicher oder härter), Hoden können kleiner werden

Vorhaut (Präputium) – Präputialkatarrh

- Latent austretender Ausfluss aus der Vorhaut bei unkastrierten Rüden
- Physiologisch
- Bei vermehrtem Sekret: Spülung mit schleimhautverträglichen Präparaten
- Entzündung der Vorhaut und des Penis: Balanoposthitis

Vorhaut - Missbildungen

- Hypospadie
- verkürztes Präputium

Therapie:

- chirurgisch

Penis – Harnröhrenvorfall (Urethraprolaps)

- Erkrankung des unkastrierten Rüdens
- Häufig bei brachyzephalen Rassen

Therapie

- Kastration
- Entfernung des vorgefallenen Gewebes

Penis – Trauma

- Verschiedene Ausprägungen
 - Bruch des Penisknochens
 - Ruptur des Schwellkörpers
 - Verletzung des Schwellkörpers
- Bissverletzungen, Springen über den Zaun, Deckakt, Selbstverletzung nach Stichen oder Fremdkörpern

Penis – Trauma

Symptome

- Blutungen
- Vermehrtes Lecken
- Schmerzzeichen
- Gestörter Urinabsatz
 - Achtung! Fehlender Harnabsatz führt zu Nierenversagen
- Vorstellung beim Tierarzt
- Therapie abhängig von Schweregrad
 - Deckruhe bis Penisamputation

Erkrankungen der Prostata

- Akzessorische Geschlechtsdrüse
- Produziert Flüssigkeit im Ejakulat
(Nähr-, Schutz- und Transportfunktion für die Spermienzellen)

Erkrankungen:

- Vergrößerung (Benigne Prostatahyperplasie)
- Prostatakarzinom (meist bösartig)

Prostata - Gutartige Prostatavergrößerung

- Benigne Prostatahyperplasie
- unkastrierte Rüde
- die Prostata wächst mit zunehmenden Alter
- Rhodesian Ridgebacks vermehrt, Labrador selten
- Entstehung von Zysten möglich

Alter (Jahre)	betroffene Rüden (%)
5	60 - 80
10 - 12	90 - 100

Wo liegt der Übergang zwischen „gesund “ und „krank“?

Prostata - Gutartige Prostatavergrößerung

Symptome:

- Erschwerter Kotabsatz, abgeflachter Kot
- Selten Probleme beim Urinabsatz

Mann: „Wachstum nach innen“

Rüde: „Wachstum nach außen“



- Blutropfen an der Penisspitze, im Urin, im Ejakulat
- Beeinflussung der Spermaqualität

Gutartige Prostatavergrößerung

Diagnostik

Palpation

Ultraschall

Blutuntersuchung (CPSE)

Gutartige Prostatavergrößerung

Therapie

- Verkleinerung bei Androgenentzug

Kastration

Medikamentös

Verhinderung der Testosteronwirkung an der Prostata
(Ypozane)

Komplikation

- Prostataabzesse
- Beeinflussung der Spermienqualität

Rat

- Regelmäßige Ultraschallkontrolle beim älteren Zuchtrüden

Prostatatumor

- Selten
- Erkrankung des kastrierten Rüdens
- Hochgradig bösartig (Karzinom)
- Harnabsatz oder Kotabsatzstörungen
- Keine Therapie möglich, Verlängerung des Lebens mittels Schmerzmittelgabe

Klinikum
Veterinärmedizin



Bei weiteren Fragen:

theresa.conze@vetmed.uni-giessen.de